

Gemeinde Nebel

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Neb/000101/1 vom 25.02.2019
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Erstellung eines Regenwasser Kanalkatasters für die Amrumer Gemeinden, Wittdün, Nebel und Norddorf. Hier: Gemeinde Nebel, Auftragsvergabe Kanalspül- und Inspektionsarbeiten	Genehmigungsvermerk vom: 27.02.2019 Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Erstellung eines Regenwasser-Kanalkatasters wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt.

Zur Angebotseröffnung am 07.02.2019 – 14.30 Uhr, gingen fristgerecht 3 Angebote ein.

Eine Firma hat die Teilnahme an der Ausschreibung bereits am 22.01.19 aus Kapazitätsgründen abgesagt. Die verbliebenen 3 Firmen haben die Angebote fristgerecht vorgelegt. Nach Prüfung gemäß § 16 VOBA ergeben sich keine Gründe zum Ausschluss von Angeboten. Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a ist nicht erforderlich. Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe sind keine Zweifel an der Eignung der Bieter nach § 16b aufgekommen. Die Angebote sind gemäß § 16c rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft worden. Die gestellten Anforderungen werden erfüllt. Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

Aus der rechnerischen Nachprüfung ergeben sich folgende Bruttoendsummen für den Gesamtauftrag:

<i>Fa. Remondis GmbH & Co. KG</i>	399.817,39 €
<i>Fa.-----</i>	457.368,77 €
<i>Fa.-----</i>	482.008,31 €

Bei Firma Remondis wurde ein handschriftlicher Übertragungsfehler der Endsumme in das Angebotsformular festgestellt. Sowohl die mit dem LV abgegebene als auch die im Anschreiben vermerkte Summe entspricht der rechnerisch festgestellten. Von der Angebotssumme des günstigsten Bieters entfallen auf die Leistungen für die Gemeinde Nebel:

	netto	brutto
Los 3: RW-Kanal Gemeinde Nebel	127.971,50 €	152.286,09 €

Diese Angebotssumme übersteigt die im November 2018 im Rahmen der Kostenschätzung ermittelte Summe um rd. 40 %.

Die gute Auftragslage für die Reinigungs- und Inspektionsfirmen schlägt sich in den angesetzten Einheitspreisen nieder. Grundlage für die Kostenschätzung waren Preise aus aktuellen Angeboten gleichartiger Leistungen zuzüglich eines „Inselzuschlags“ von rd. 30%. In der ursprünglichen Terminplanung war die Ausschreibung für November/Dezember 2018 vorgesehen, um den Firmen einen nicht zu engen Ausführungszeitraum zu gewähren. Durch zeitliche Verzögerungen in der Abstimmung zur Ausschreibung konnte dies nicht eingehalten werden. Bei der vorgesehenen Auftragsvergabe bis Ende März verkürzt sich der Ausführungszeitraum nun auf 3 Monate, was einen erhöhten Personaleinsatz zur Folge hat. Dieser zeitliche Verlauf sowie die aus Sicht der Inspektionsfirmen weiterhin sehr gute Auftragslage waren zum Zeitpunkt der Aufstellung der Kostenschätzung nicht absehbar.

Zur Umsetzung der Arbeiten sind zusätzliche Finanzierungsmittel im Haushalt erezustellen.

Kostenschätzung 2018	120.310,00 € brutto,
Angebot Remondis	152.286,09 €, brutto

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters der Firma Remondis GmbH & Co. KG, Melsdorf zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 152.286,09 € brutto.